

# Gütesiegel für Familienbewusstsein

Mit familienfreundlicher Personalpolitik begegnet Aareon dem demografischen Wandel und erhält ein Zertifikat.



## Ursula von der Leyen

Gemeinsam mit Bundeswirtschaftsminister Michael Glos übergibt Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, am 30. Juni 2008 die Zertifikatsurkunde an die Projektleiterin Nicole Herbertz und die Bereichsleiterin des Konzernbereichs Personal, Sylvia Clöer, von Aareon. Sie würdigt das Aareon-Engagement als beispielhaft:

» Das überzeugendste Argument für eine familienfreundliche Arbeitswelt sind erfolgreiche Beispiele aus der Praxis. Die Aareon AG zeigt, wie solch eine Personalpolitik aussehen kann. Sie macht es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leichter, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Familienfreundlichkeit ist in der Unternehmenskultur fest verankert. Das zahlt sich aus für die Beschäftigten und den Arbeitgeber! «

Wird plötzlich ein Familienmitglied pflegebedürftig, nützt den Angehörigen ein Arbeitszeitkonto ohne Guthaben wenig. In diese unvorhergesehene Krisensituation geraten Mitarbeiter immer häufiger. „Bei uns gibt es bald die Möglichkeit, kurzfristig eine Art Vorschuss zu bekommen und die Minusstunden später wieder nachzuarbeiten“, sagt Nicole Herbertz, Mitarbeiterin der Aareon-Personalentwicklung und Projektleiterin. Dieses Angebot ist eine von vielen fest vereinbarten Maßnahmen der Aareon AG, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gezielt zu unterstützen. „Familie ist ein soziales Netzwerk. Dazu gehören die traditionelle Familie, alleinerziehende Mütter und Väter, nicht-eheleiche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, Patchwork- und Pflegefamilien. Sie ist ein lebenslanger Generationenverbund, der sich durch die Wahrnehmung von

Verantwortung füreinander auszeichnet. Zu dieser gesellschaftspolitischen Aufgabe leisten wir unseren Beitrag als Unternehmen, das als Arbeitgeber noch attraktiver sein will für alle 900 Mitarbeiter“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr. Manfred Alflen die Motivation von Aareon. Mit Unterstützung der „berufundfamilie gGmbH“ folgt das Unternehmen einem festen Plan: Nach professioneller Ist-Analyse, Strategieworkshop und Auditierungsworkshop absolvierte Aareon im Februar erfolgreich das erste Audit und darf sich nun über das Gütesiegel „audit berufundfamilie®“ freuen.

## Flexible Arbeitszeit und Notfallbetreuung

Zu den bereits vorhandenen Regelungen zählen zum Beispiel ein Gleitzeitsystem in Verbindung mit Monatsarbeitszeit, Vertrauensarbeitszeit für verschiedene Mitarbeitergruppen,

## Familienfreundlich mit System



Die „berufundfamilie gGmbH“ wurde vor 10 Jahren von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet. Seither gilt sie als Kompetenzträger zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf

und Familie. Ihr zentrales Angebot richtet sich an alle privaten Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Das „audit berufundfamilie®“ versteht sich als strategisches Managementinstrument, das passende Lösungen bereithält und Unternehmen systematisch begleitet. ↪

→ Aareon bringt Beruf und Familie in Einklang



Modelle zur alternierenden Telearbeitszeit sowie finanzielle und technische Unterstützung bei der Arbeit von zu Hause. Um das Audit zu bestehen, mussten weitere Ziele für die nächsten drei Jahre definiert werden. Dazu gehören unter anderem Angebote zur Ferienbetreuung, Notfallbetreuung für Pflegebedürftige (Homecare und Eldercare) und Kinder, die Einführung eines Familientages und eines Eltern-Kind-Zimmers in den Mainzer Geschäftsräumen: Das kinderfreundlich eingerichtete Büro mit der notwendigen EDV-Ausstattung macht es möglich, Kinder kurzfristig zur Arbeit mitzubringen. Ein vom Arbeitgeber finanzierter Vermittlungsservice sucht zum Beispiel Tagesmütter, haushaltsnahe Dienstleister und vermittelt Lebenslagen-Coaching. Die Leistung selbst zahlt dann der Arbeitnehmer. In dem vorgeschriebenen Prozess liefert Aareon jährlich einen Bericht über den Stand des Projekts ab. „In den kommen-

den drei Jahren werden wir an der Vereinbarkeit von Beruf und Familie arbeiten und diese kontinuierlich ausbauen“, sagt Nicole Herbertz. Dazu zählt die Prüfung, an welchen Aareon-Standorten weitere Eltern-Kind-Zimmer eingerichtet werden. Danach steht die Re-Auditierung an. Ist sie erfolgreich, erhält Aareon das vollständige Zertifikat „berufundfamilie®“.

### Vorreiter in der Branche

Diesen Weg von Aareon sind nach Angaben der Gesellschaft „berufundfamilie®“ bislang rund 500 auditierte Unternehmen, Institutionen und Hochschulen gegangen. Darunter sind fast 40 Prozent der DAX-Unternehmen, 23 Prozent der TOP-100-Unternehmen,

20 Prozent aller Hochschulen sowie die Landesregierungen in Hessen und Rheinland-Pfalz. Sie bestätigen unter anderem den betriebswirtschaftlichen Gewinn durch das Audit. Die Kosten für flexible Arbeitszeitkonzepte, Telearbeit oder die Vermittlung von Betreuungsangeboten sind deutlich geringer als die durch Neubesetzung, Fehlzeiten, Überbrückungszeiten und Fluktuation, erklärt die Gesellschaft „berufundfamilie®“. Laut einer Studie steigen Zufriedenheit, Motivation der Mitarbeiter und die Qualität der Arbeit. 90 Prozent der befragten Unternehmen sehen für sich deutliche Vorteile im Wettbewerb um qualifiziertes Fachpersonal. Außerdem geht es Sylvia Clöer, Bereichsleiterin Konzernbereich Personal, auch um die Bindung der Mitarbeiter. „Aus der Immobilienbranche haben sich bislang nur wenige Unternehmen zertifizieren lassen. Wir möchten als Vorreiter einen Anstoß geben und berichten interessierten Unternehmen gerne von unseren Erfahrungen“, lautet das Angebot von Nicole Herbertz. ↩



↑ Nicole Herbertz mit Ehemann Lars, Tochter Mia (3) und Sohn Levi (2)

Die Projektleiterin hat zwei Kinder und arbeitet Teilzeit im Rahmen der Elternzeit. Ihr Mann ist vollzeitbeschäftigt und berufsbedingt viel unterwegs. „Die Gesellschaft befindet sich im Wandel und Aareon geht diesen fortschrittlichen Weg engagiert mit. Es ist ein gutes Gefühl, Beruf und Familie verbinden zu können.“ Bei Fragen wenden Sie sich an: [Nicole.Herbertz@Aareon.com](mailto:Nicole.Herbertz@Aareon.com)



Umfassende Informationen unter: [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)